



# RU *Informationen*

Inhalt

Mitteilungen aus dem Schuldekanat

2019 | 1

1 | Thema: Liebe in einem zerrissenen Land

3 | Termine | Fortbildungen

Veranstaltungen im  
2. Halbjahr 2018/19

4 | Informationen | Fortbildungen

6 | Literatur

## Editorial

Jahreslosung 2019  
**Gott spricht: Suche Frieden und jage ihm nach!**  
Psalm 34,15

Liebe Schwestern und Brüder, Suchen und jagen! Der Frieden hat es nötig, dass wir uns doppelt um ihn mühen. Ich stolpere über das „Jagen“. Das klingt nach Hetze. Wer ist schneller, besser, durchsetzungsstärker? Also doch nur ein weiterer, ermüdender Appell? Ich lese den Psalm. In der Mitte stehen die Verse, aus denen die Losung entnommen ist: „Behüte deine Zunge vor Bösem und deine Lippen, dass sie nicht Trug reden. Lass ab vom Bösen und tue Gutes; suche den Frieden und jage ihm nach! Die Augen des HERRN merken auf die Gerechten und seine Ohren auf ihr Schreien.“ Als ob der Beter schon eine Ahnung von der zerstörerischen Kraft von Fake-News gehabt, als ob er vorausgesehen hätte, dass angesichts der riesigen Konflikte auf dieser Erde, der irrwitzigen Hochrüstung, der nationalistischen Exzesse unserer Tage der Friede auch in Europa am seidenen Faden hängt. Aber da sind Menschen, die lassen sich aus ihren Ängsten herausrufen, die richten ihr Tun und Lassen nach dem Guten, streiten um den richtigen Weg – und jagen nicht Menschen, sondern jagen dem Frieden unter den Menschen nach.

Zum zweiten Schulhalbjahr eine neue Ausgabe der RU-Informationen mit den gewohnten Rubriken. Ihrer Lektüre empfohlen die Einführung zum Jugendroman „Grenzgebiete – Liebe in einem zerrissenen Land“, daneben die Einladung zur Jahrestagung, Fortbildungsangebote, Termine und Literaturempfehlungen. Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen. Gottes Geist ermutige Sie zum Suchen und Jagen nach Frieden!

Ihr Thomas Schwarz

## Liebe in einem zerrissenen Land

*Friedhelm Kraft, Text zum Roman „Liebe in einem zerrissenen Land“, Calwer Verlag 2018, ISBN 978-3-7668-4483-5 aus „Grenzgebiete - Liebe in einem zerrissenen Land“, Lehrermaterial, Calwer Verlag 2018, ISBN 978-3-7668-4485-9*

„Endlich! Die Schulzeit ist vorbei! Mareike will nach ihrem Abschluss in Talitha Kumi, einer deutschen Schule in Bethlehem, ein Praktikum machen. Bevor sie aufbricht, lernt sie Jossi kennen, einen israelischen Austauschstudenten. Die beiden verlieben sich und wollen sich in Israel wiedersehen. In Talitha Kumi angekommen, begegnet Mareike dem jungen Palästinenser Farid, der sie einen anderen Blick auf die Verhältnisse lehrt und ebenfalls von ihr zu träumen beginnt...“

Die Behandlung des Nahostkonflikts in einem Jugendroman lädt Jugendliche dazu ein, ein politisch-religiöses Thema, das ihrer Alltagswahrnehmung weitgehend entzogen ist und dennoch Auswirkungen auf ihr Zusammenleben in Deutschland hat, in einem fiktionalen Lebenszusammenhang zu sehen und multiperspektivisch zu erkunden. Indem der Roman Ambivalenz und Mehrdimensionalität des Konflikts ohne eine fertige Lösung zeigt, fordert er Schüler/innen zur Interpretation und Reflexion heraus. Dies ist umso nötiger, als sich in der Interpretation der Bedeutung des Nahostkonfliktes politische und religiöse Überzeugungen und Ressentiments schier unentwirrbar vermengen. Die Anbindung an die eigene Erfahrungswelt der Altersgruppe wird durch die im Roman angesprochenen Themen Liebe, Freundschaft und Zukunftsvorstellungen geweckt. Der Roman eignet sich für die Lektüre in den Klassen 7-10. Ein begleitender Band mit Lehrermaterial bietet grundlegende Informationen und Arbeitsblätter.

In der Einführung vom Autor Friedhelm Kraft selbst heißt es:

Der Israel-Palästina-Konflikt gehört zu den Themen, die in Diskussionen im privaten oder öffentlichen Rahmen leicht eskalieren können. Gesprächspartner/innen werfen sich gegenseitig einseitige Parteinahme vor. Eine sachliche, nüchterne Argumentation wird durch eine starke Emotionalisierung überlagert. Wie sollte es auch anders sein: Der Kampfzweier Völker um ein Land fordert praktisch zu einer Stellungnahme heraus. Und: Muss nicht jede Stellungnahme emotional unterlegt sein angesichts eines politischen Konflikts, der alle Merkmale einer Tragödie erfüllt?

Dennoch: Wie bei keinem anderen Thema werden aus einer Zuschauerperspektive Werturteile getroffen, die als eine vorschnelle Identifizierung des eigentlich „Schuldigen“ des Konflikts verstanden werden können. Aber: Ist eine „neutrale“, nicht wertende Zuschauerperspektive überhaupt möglich? Fordert das Leiden der Menschen, ihre tiefgreifenden Traumatisierungen nicht zu einer Stellungnahme heraus? Ist nicht Empathie statt Neutralität gefragt? Auf diese Fragen gibt es keine leichten Antworten. Auch der Jugendroman „Grenzgebiete. Liebe in einem zerrissenen Land“ kann nur als der Versuch eines Umganges mit diesen Fragen verstanden werden. Er bietet keine abschließende Antwort auf die Fragen, schon gar nicht Lösungen des Konflikts. Die Helden des Jugendromans - Mareike, Jossi und Farid - sind Protagonisten eines unlösbaren Dilemmas. Sie suchen die Normalität in einer wenig normalen politisch-gesellschaftlichen Situation. Zur Normalität gehört erst einmal die Suche nach Geborgenheit, Liebe und privatem Glück. Dieser „normale“ Wunsch wird überlagert von einem Konflikt, der das Lebensgefühl der Helden des Romans prägt.

Mareike, Jossi und Farid verkörpern nicht nur unterschiedliche nationale, sondern ebenso divergierende religiöse Identitäten. Mareike, eine deutsche Christin, verliebt sich in Jossi und lernt in Talitha Kumi Farid kennen, der wiederum von Mareikes Nähe träumt. Jossi ist jüdischer Israeli, Farid ein muslimischer Palästinenser. Auf den Punkt gebracht: Es geht um Liebe, Politik und Religion in einem „zerrissenen Land“. In diesem Beziehungsgeflecht sind die Rollen unterschiedlich verteilt: Mareike versucht sich in der neutralen Zuschauerrolle, scheitert aber in dem Versuch einer scheinbar neutralen, objektiven Beobachtung des Konflikts. Ihr Mitgefühl mit Jossi und Farid sprengt immer wieder die Zuschauerrolle. Ihre Liebe zu Jossi macht das nicht einfacher. Sie bemüht sich um ein Verstehen, sie will begreifen, was die Konfliktpartner trennt, ist sich ihrer Grenzen bewusst. Es sind die Grenzen des Verstehens, die Grenzen einer Urteilsbildung, aber auch die Grenzen liebevoller Empathie. Jossi und Farid haben es da scheinbar leichter. Sie meinen zu wissen, welcher Standpunkt der „richtige“ ist. Natürlich der eigene! Aber auch sie bieten keine Lösung des Konflikts, ganz im Gegenteil: Sie stehen für die Ausweglosigkeit einer Situation, die sich zwar in Gewinner und Verlierer unterscheiden lässt, aber letztlich nur Verlierer kennt. In ihrer Suche nach Liebe und Lebensglück sind sie Gezeichnete. Die Erfahrungen der Traumatisierung und der Entrechtung stehen stellvertretend für das Leid der Menschen in Israel und Palästina. Mareike, Jossi und Farid sind fiktive Gestalten, wie alle weiteren Personen. Ähnlichkeiten mit realen Personen sind zufällig und nicht beabsichtigt. Die Orte des Geschehens entsprechen den Gegebenheiten und sind alles andere als fiktiv. Talitha Kumi ist ein beeindruckendes Bildungszentrum am Ortsrand von Seit Jala (Palästina). Vom Kindergarten bis zum Abitur und darüber hinaus in einer Hotelfachschule bietet Talitha Kumi für rund 1000 christliche und muslimische Schülerinnen und Schüler eine Perspektive für die Zukunft durch Schule und Berufsausbildung. Talitha Kumi ist aus einer Schule für arabische Mädchen hervorgegangen. Seit 1975 ist das Berliner Missionswerk Träger und finanziert das Bildungszentrum zu etwa 80 Prozent. Als anerkannte deutsche Auslandsschule ist Talitha Kumi in das Qualitätsmanagement

des Deutschen Auslandsschulwesens eingebunden. Nach einem mehrjährigen Prozess einer Standortbestimmung von Schulprofil und Schulqualität hat die Schule die Bedingungen für die Vergabe des Gütesiegels „Exzellente Deutsche Auslandsschule“ erfüllt. Es ist kaum zu ermessen, was es bedeutet, dass eine Schule in der Westbank, die überwiegend von palästinensischen Lehrkräften getragen wird, die in Deutschland entwickelten Kriterien einer „guten Schule“ erreichen konnte. Zu den von der Inspektion attestierten Stärken der Schule ist in besonderer Weise hervorgehoben worden, dass die Schule als „Zentrum interkultureller Begegnung (wirkt)“. Christliche und muslimische Kinder und Jugendliche lernen hier gemeinsam. Ihrer religiösen Identität trägt ein christlicher und ein islamischer Religionsunterricht Rechnung. Das Berliner Missionswerk entsendet jedes Jahr Volontärinnen und Volontäre nach Talitha Kumi, die die pädagogische Arbeit in Kindergarten und Schule unterstützen.

Wie gesagt: Der Jugendroman bietet keine Lösungen an. Für einen friedlichen Ausgleich bieten die aktuellen politischen Entwicklungen nicht einmal den Ansatz eines Hoffnungsschimmers. Aufgabe historisch-politischer und religiöser Bildung ist angesichts dieser Lage die Befähigung zum Perspektivenwechsel. Es gilt die unterschiedlichen Sicht- und Argumentationsweisen der Kontrahenten zu verstehen. Dabei kann es nicht um Parteinahme gehen, aber um ein Mitdenken der Sicht- und Argumentationsweise des jeweiligen Kontrahenten. In dieser Situation befindet sich Mareike. In ihren Streitgesprächen mit Jossi trägt sie die Perspektive von Farid ein, während sie in den Diskussionen mit Farid die Perspektive von Jossi unweigerlich ins Spiel bringt. Wie gesagt, Mareike, Jossi und Farid stehen zugleich für unterschiedliche religiöse Identitäten. Damit stellt sich die Frage, in welcher Weise Religion das Selbstverständnis der Helden des Jugendromans bestimmt. Weiterhin wird deutlich, dass der politische Konflikt von religiösen Begründungen mitgetragen wird. Auch hier gilt: Religiöse Bildung fragt nach der Bedeutung von Religion für das eigene Leben, ohne ihre Ambivalenz im Blick auf gesellschaftlich-politische Interessenlagen auszublenden.

## NEUER VOCATIO-KURS 2018/19

Ziel des Kurses ist es, dass Sie die Lehrbefähigung für das Fach Evangelische Religionslehre erwerben und sich zur Erteilung dieses Faches durch die Vocatio von der Landeskirche beauftragen lassen. Diese Beauftragung wird zum Abschluss des Kurses in einem Gottesdienst ausgesprochen.

Der Erwerb der Vocatio ist nur für Mitglieder der Evangelischen Landeskirche in Baden möglich. Für Interessenten, die einer Freikirche angehören, bitten wir um frühzeitige Rücksprache. Der Vocatio-Kurs qualifiziert nicht für die Erteilung von Ev. Religionsunterricht am Gymnasium.

Die Kurse werden einheitlich für die gesamte Evangelische Landeskirche in Baden angeboten.

Ein Kurs erstreckt sich über die Dauer eines Schuljahres und gliedert sich in

- vier Wochenenden (Freitagmittag bis Samstagnachmittag),
- zwei ganze Studientage und
- drei Treffen in regionalen Begleitgruppen.

Er schließt mit einer Lehrprobe, die durch die zuständige Schuldekanin bzw. den zuständigen Schuldekan abgenommen wird. Voraussetzung für die Erteilung der Vocatio ist Ihre Teilnahme an den Kurseinheiten, die Bearbeitung der online bereitgestellten Aufgaben und die erfolgreiche Absolvierung der Abschlusslehrprobe. Das Land Baden-Württemberg gewährt Ihnen eine Anrechnungsstunde.

Die Anmeldung erfolgt mit dem Anmeldeformular, welches unter diesem link <http://www.ekiba.de/vocatio-kurs> geladen werden kann, über das Schuldekanat Karlsruhe, Reinhold-Frank-Str. 48, 76133 Karlsruhe, **Anmeldeschluß ist der 29. März 2019.**

Die Termine sind:

- 1. Kurswochenende: 28. - 29. Juni 2019, Bad Herrenalb, Haus der Kirche
- 2. Kurswochenende: 20. – 21. September 2019, Bad Herrenalb, Haus der Kirche
- 3. Kurswochenende: 22. – 23. November 2019, Bad Herrenalb, Haus der Kirche
- 4. Kurswochenende: 27. – 28. März 2020, Bad Herrenalb, Haus der Kirche

## Termine im 2. Halbjahr 2018/19

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im **Evang. Dekanatszentrum, Reinhold-Frank-Str. 48, 76133 Karlsruhe**, statt. Für Veranstaltungen, die nicht im Staatl. Fortbildungsprogramm ausgeschrieben sind, melden Sie sich bitte direkt beim Evang. Schuldekanat (Mail, Tel., Fax, Post) an.

In eigener Sache:

Unser Kontakt-E-Mail-Adresse hat sich geändert.

Bitte benutzen Sie ab sofort nur noch unsere offizielle landeskirchliche Adresse:

schuldekanat.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Vielen Dank.

### Alle Schularten | Ökumenische Religionspädagogische Jahrestagung 2019

„Schwierige Texte in der Bibel – und wie wir mit ihnen umgehen können“ ist das Thema 2019. Es gibt schwierige Texte in der Bibel; nicht wenige Zeitgenossen schließen von ihnen auf das ganze Buch und legen es beiseite.

Bei der Ökumenischen Religionspädagogischen Jahrestagung 2019 werden wir uns mit schwierigen Bibeltexten beschäftigen und zunächst Kriterien für das eigene Verstehen entwickeln. Darüber hinaus soll bedacht werden, wie man mit Schülerinnen und Schülern schwierige Bibeltexte altersgerecht erarbeiten kann.

Es sollen Wege entwickelt werden, um die Anliegen der biblischen Texte wie auch die Fragen und Zweifel der Kinder und Jugendlichen sorgfältig zu bearbeiten.

**Termin** | Dienstag | 26.02.2019 | 8.00 -16.00 Uhr

**Referenten** | Prof. Dr. Peter Müller, Karlsruhe

**Ort** | Versöhnungszentrum Oberreut, Bernhard-Lichtenberg-Straße 46-48, 76189 Karlsruhe  
ÖPNV: TRAM 1 KVV-Haltestelle Oberreut-Zentrum

**Anmeldung** | Kirchliche Lehrkräfte über ihre jeweiligen Schuldekanate; staatliche Lehrkräfte über **LFB-ONLINE** unter **Nr. 83400700**  
**Meldeschluss 18.02.2019**

### GS und Sek. I | Theologie trifft Pädagogik – Passion und Ostern Theologisch fundierte und didaktisch durchdachte Unterrichtsbausteine zum Kirchenjahr

„... für uns gestorben“ und „... auferstanden von den Toten“ - das soll eine\*r verstehen - und außerdem: Was hat das mit mir zu tun oder gar mit meinen Schüler\*innen?

Die biblisch überlieferten Erzählungen um Passion und Ostern stecken voller Rätsel und bergen gleichzeitig eine immense Fülle von menschlichen Erfahrungen mit Gott und der Welt und damit ein großes Potential, das zu erschließen nicht immer einfach, aber ganz und gar lohnenswert ist. Die Passionsgeschichte .... und Auferstehung kann bei gründlicher Betrachtung zu einem Leitmotiv unserer unterrichtlichen und pädagogischen Arbeit werden.

**Termin** | Dienstag | 12.03.2019 | 14.30 – 17.00 Uhr

**Referentin** | Christiane Schwarz, Lehrerin

**Ort** | Schuldekanat Karlsruhe, Reinhold-Frank-Str. 48, 76133 Karlsruhe

**Anmeldung** | Bis 26.02.2019 beim Schuldekanat der Evang. Kirche in Karlsruhestaatliche Lehrkräfte über **LFB-ONLINE** unter **Nr. 83404538**

### GS | KoKo-Unterricht konkret : Zwei Beispiele Was ist mir heilig? & Wohnt Gott in der Kirche?

Im Religionsunterricht in Klasse 1/2 ist eine explizite konfessionelle Ausrichtung nur bei einzelnen Themen möglich. Für Kinder greifbar werden die Unterschiede beispielsweise dann, wenn es um die Kirchenräume oder um Heilige bzw. Vorbilder geht.

Anhand dieser beiden Unterrichtseinheiten soll vorgestellt werden, wie konfessionelle Kooperation konkret gelingt. Weitere Unterrichtseinheiten aus den Beispielcurricula A und B schauen wir gemeinsam an und erstellen weitere Bausteine.

**Termin** | Dienstag | 19.03.2019 | 14.30 – 17.00 Uhr

**Referentin** | Heidrun Strieder, Fachberaterin für kath. Religion, Schulbeauftragte im Dekanat Bruchsal

**Ort** | Kath. Schuldekanat, Wilderichstraße 10, 76646 Bruchsal

**Anmeldung** | Kirchliche Lehrkräfte beim Schuldekanat Bretten-Bruchsal, [isolde.vogel@kbz.ekiba.de](mailto:isolde.vogel@kbz.ekiba.de); staatliche Lehrkräfte über **LFB-ONLINE** unter **Nr. 83404514**  
**Meldeschluss 11.03.2019**

### GYM | Bildungsplan 2016: Evangelische Religionslehre - Lernen gestalten und begleiten, Gymnasium Klassen 9 und 10

Die Teilnehmenden können

- anhand eines Vorschlages den systematischen Kompetenzaufbau im Standard 10 unter Berücksichtigung der angrenzenden Standardräume entfalten
- an Unterrichtsmaterialien die Vernetzung von (Teil-)Kompetenzen aufzeigen
- für den Standard 10 Vorschläge für den Umgang mit Heterogenität mit Ansätzen zur Binnendifferenzierung - auch unter Berücksichtigung der Integration der Leitperspektiven erarbeiten.

**Termin** | Donnerstag | 14.03.2019 | 09.00 – 17.00 Uhr

**Referenten** | Studiendirektor Dr. Henning Hupe, Schwetzingen

**Ort** | Schuldekanat Karlsruhe, Reinhold-Frank-Str. 48, 76133 Karlsruhe

**Anmeldung** | Kirchliche Lehrkräfte über <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt7/Seiten/Fortbildungsanmeldung.aspx>; staatliche Lehrkräfte über **LFB-ONLINE** unter **Nr. 62605362**  
**Meldeschluss 25.02.2019**

## Alle Schularten

### | Mit dem Herzen sehen- Gemeinsam sind wir stark

#### Religiöse Feiern im multireligiösen Kontext der Schule

Vertreterinnen von Schulen und auch einzelne Kolleginnen und Kollegen, die sich auf den Weg machen, mit der Schulgemeinschaft oder mit Klassen bzw. Klassenstufen multireligiöse Feiern zu begehen, haben die Möglichkeit eine solche Feier in diesem Workshop vorzubereiten. Themen zu einer Feier am Schuljahresanfang oder Schuljahresschluss, zur Einschulung oder Verabschiedung, für Friedensgebete und Trauerfeiern werden angeboten; Materialien können zusammengestellt werden. Da, wo christliche und muslimische Schülerinnen und Schüler die Schulgemeinschaft bilden, kann die multireligiöse Feier ihren sinnvollen Platz haben. Der Workshop geht von dem Grundsatz aus, mit Respekt die Andersartigkeit der Religionen zu tolerieren, das Gemeinsame zu suchen und zu feiern. Wer Interesse hat, Elemente für eine multireligiöse Feier zusammenzustellen, verbunden mit thematischen Grundinformationen, ist herzlich eingeladen.

**Termin** | Dienstag | 21.05.2019 | 14.30 – 17.00 Uhr

**Referentin** | Heidrun Strieder, Fachberaterin für kath. Religion, Schulbeauftragte im Dekanat Bruchsal

**Ort** | Kath. Schuldekanat, Wilderichstraße 10, 76646 Bruchsal

**Anmeldung** | Kirchliche Lehrkräfte beim Schuldekanat Bretten-Bruchsal, [isolde.vogel@kbz.ekiba.de](mailto:isolde.vogel@kbz.ekiba.de); staatliche Lehrkräfte über **LFB-ONLINE** unter **Nr. 83404517**  
**Meldeschluss** 13.05.2019

## Alle Schularten

### | Religion bildet Werte

#### Wer ist mein Nächster? Was ist Toleranz?

Vorstellen einer kompetenzorientierten Unterrichtseinheit/Lernsequenz in der Klasse 3/4 in den Bereichen Mensch und Welt und Verantwortung

- Wer ist mein Nächster? Was ist Toleranz?
  - Wie ein friedliches Zusammenleben gelingen kann
  - Die goldene Regel
  - Das Gebot der Nächstenliebe
  - Das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter
- Bausteine einer weiteren Unterrichtseinheit gemeinsam planen besonders unter dem Aspekt, die drei Ebenen der Kompetenzbeschreibungen im Verlauf der Lernsequenz abzubilden (1. Ebene: Wahrnehmen und darstellen, 2. Ebene: Deuten und Verstehen, 3. Ebene: Urteilen und Gestalten) und dies bei der Planung zu berücksichtigen.

**Termin** | Dienstag | 02.07.2019 | 14.30 – 17.00 Uhr

**Referentin** | Heidrun Strieder, Fachberaterin für kath. Religion, Schulbeauftragte im Dekanat Bruchsal

**Ort** | Kath. Schuldekanat, Wilderichstraße 10, 76646 Bruchsal

**Anmeldung** | Kirchliche Lehrkräfte beim Schuldekanat Bretten-Bruchsal, [isolde.vogel@kbz.ekiba.de](mailto:isolde.vogel@kbz.ekiba.de); staatliche Lehrkräfte über **LFB-ONLINE** unter **Nr. 83404515**  
**Meldeschluss** 24.06.2019

## BITTE VORMERKEN: DIENSTBESPRECHUNGEN 2019

### GS, WR, GMS, RS, SBBZ

**Termin** | Montag | 08.07.2019 | 14:30 – 16:30 Uhr

**Ort** | Bibliothek des Schuldekanats, Reinhold-Frank-Str. 48, 76133 Karlsruhe

### Gymnasien

**Termin** | Dienstag | 09.07.2019 | 14:30 – 16:30 Uhr

**Ort** | Bibliothek des Schuldekanats, Reinhold-Frank-Str. 48, 76133 Karlsruhe

### Berufsschulen

**Termin** | Mittwoch | 10.07.2019 | 14:30 – 16:30 Uhr

**Ort** | Bibliothek des Schuldekanats, Reinhold-Frank-Str. 48, 76133 Karlsruhe

**Eine schriftliche Einladung mit den jeweiligen Tagesordnungspunkten erfolgt noch.**

## „KRAFTQUELLENWOCHELENDE“ FÜR LEHRAMTSANWÄRTER\_INNEN UND LEHRER\_INNEN

Es können unterschiedliche Kraftquellen ergründet und erprobt werden, aus denen wir bei Herausforderungen aller Art immer wieder schöpfen können. Alleine und in der Gemeinschaft erhalten Sie so die Möglichkeit, Ihr individuelles Kraftpaket zu schnüren um damit gestärkt und ermutigt weiter zu gehen auf Ihrem Weg im so anspruchsvollen Beruf als Lehrer\*in. Die einzelnen Kraftquellenbausteine verstehen sich als Angebote, deren lückenlose Wahrnehmung nicht erwartet wird, so dass jede\*r auch ausreichend Zeit für sich finden kann. Im Rahmen der „Kraftquelle Austausch“ haben Sie Gelegenheit, sich selbst und einander eigene theologische Fragen zu stellen, um im Gespräch und in der Auseinandersetzung mit biblischen Texten ermutigende Impulse zum Weiterdenken mitnehmen zu können.

24. - 26. 05. 2019, Haus der Kirche, Bad Herrenalb.

Die Veranstaltung ist kostenfrei; Sie sind Gäste Ihrer Kirche. Die Zulassung erfolgt in

der Reihenfolge der Anmeldungen. Anmeldung bis zum 01.04.2019 per Post oder E-Mail an [ulla.metzger@ekiba.de](mailto:ulla.metzger@ekiba.de). Veranstalter ist das Religionspädagogische Institut der Evangelischen Landeskirche Baden, Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe.

## FACHSCHAFTSVERTRETERTAGE BERUFSSCHULE 2019

Die Fachschaftsvertretertage Berufsschule 2019 finden dieses Jahr in Rastatt und Karlsruhe statt: „Industrie 4.0: Kommunikation der Dinge – Reden wir mit?!“ am Mittwoch, 20. Februar 2019 in Rastatt mit einer Betriebsbesichtigung im Mercedes-Benz-Werk Karlsruhe und am Donnerstag, 21. März 2019 in Karlsruhe mit einer Betriebsbesichtigung bei Siemens.

Die Anmeldung für staatliche Religionslehrer\_innen läuft über [Lfb-online](mailto:Lfb-online) mit ergänzender Email an [fb-stuelten@gmx.de](mailto:fb-stuelten@gmx.de) oder [ma@hfswe.de](mailto:ma@hfswe.de); für kirchliche Religionslehrer/innen per Mail an [fb-stuelten@gmx.de](mailto:fb-stuelten@gmx.de) und auf dem Dienstweg an das zuständige Evangelische Schuldekanat. Bitte vergessen Sie nicht, den Ort Ihrer Teilnahme anzugeben.

## TAIZÉ-WOCHE FÜR LEHRAMTSANWÄRTER\_INNEN UND LEHRER\_INNEN

Herzliche Einladung zu einer besonderen Woche an einem besonderen Ort!

Taizé ist Auszeit und Einkehr, Stille und Gemeinschaft. Taizé ist einfach und elementar und bietet dennoch - oder gerade auch deshalb - auf außergewöhnliche Weise und im Übermaß alles, was wir zum Leben brauchen. Von Samstag, 27.7. bis zum Sonntag, 4.8.2019, Leitung Christiane Schwarz, Lehrerin.

Veranstalter ist das Religionspädagogische Institut der Evangelischen Landeskirche in Baden, Anmeldung über Frau Ulla Metzger, [Ulla.Metzger@ekiba.de](mailto:Ulla.Metzger@ekiba.de).

## LITERATUREMPFEHLUNGEN ZUM THEMA „FRIEDEN“

### Thema Frieden allgemein

#### **Die Grundschulzeitschrift Heft 311; 32(2018)**

Seelze : Friedrich-Verlag  
Krieg und Frieden

Signatur: B 96 RUpR Bd.8

#### **Titel: Religion und Gewalt**

Bausteine für den Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen / KIBOR - Kath. Institut für berufsorientierte Religionspädagogik (Hg.) Unter Mitarbeit von Matthias Gronover ....

Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2018.  
(RU praktisch - berufliche Schulen)  
ISBN 978-3-525-71747-9

Signatur: B 98 KU-Pr Bd.63

#### **Titel: Hass und Nächstenliebe**

/ Herausgebende OLKRin Dr. Kerstin Gäfgen-Track (Hannover), Pfarrer Carsten Haeske (Schwerte), Direktor Uwe Martini (Dietzenbach), Dr. Ilona Nord (Frankfurt) ; Redaktion Rainer Franke, Steffen Weusten. Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus, 2018.  
(KU-Praxis ; 63)  
ISBN 978-3-579-03216-0

Signatur: C 52.1 Ober

#### **Titel: Der Friedenssucher**

[enstanden anlässlich der Ausstellung „Frieden. Wie im Himmel so auf Erden?“ in Münster 28.04.-02.09.2018 / Text: Rainer Oberthür, nach einer Idee von Barbara Nascimbeni ; Idee und Konzept: Elisabeth Lange und Katrin Egbringhoff. München : Deutscher Katecheten-Verein, 2018.  
ISBN 978-3-88207-459-8

Signatur: C 52.1 Bibl

#### **Titel: Biblische Beiträge zur Friedensbildung**

Unterrichtsmaterial für die Sekundarstufe II und für berufliche Schulen / Redaktion: Harald Becker.  
Karlsruhe : Religionspädagogisches Institut der Ev. Landeskirche in Baden, 2018.

Signatur: C 52.1 ZurH 2.Aufl.

#### **Titel: „Zur Hölle mit dem Teufel“**

die Effektivität gewaltfreien Widerstands und das friedensstiftende Potenzial der Religionen ; Unterrichtseinheit für Klassen der Sekundarstufe II (Allgemein bildende Gymnasien, Berufliche Gymnasien, Berufliche Schulen) / Redaktion: Harald Becker.  
Karlsruhe : Religionspädagogisches Institut der Ev. Landeskirche in Baden, 2017.

#### **Titel: RPI-Impulse Heft 2; (2017)**

Marburg : RPI Kurhessen-Waldeck  
Wie geht Frieden? : Frieden lernen und leben

Signatur: B 93 Koer

Koerrenz, Marita:

**Frieden leben: mit Jugendlichen Religion und Ethik denken;** Materialien für die Klassen 7 - 10 / Marita Koerrenz, Ralf Koerrenz. Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2016.  
ISBN 978-3-525-77689-6

Signatur: C 52.1 Unte GS

#### **Titel: Unterrichtsmaterialien zum Thema Frieden für die Grundschule**

Tönisvorst : Gemeinsam für Afrika, 2016.

Signatur: B 98 Kamm Bd.7(2016)

Kammerer, Stefan: **Krieg oder Frieden?:** Konfi-Workshops und Gottesdienst / Stefan Kammerer ; mit einem Beitrag von Stefanie Wehrstein.  
Karlsruhe : RPI, 2016.  
(Ideen für Konfi und Gottesdienst)

Signatur: C 52.1 Gewa

#### **Titel: Gewaltfreiheit lernen in einer Umgebung der Gewalt**

Unterrichtsreihe zum Thema Israel und Palästina / Autoren: Christoph Bongard .... Köln : Forum Ziviler Friedensdienst, 2010.  
(Material zu friedenspolitischen Bildung)

#### **Titel: Loccumer Pelikan Heft 1; (2010)**

Loccum : Religionspädagogisches Institut  
Friedenspädagogik

## Yad Vashem / Den Holocaust unterrichten

Vom Karlsruher Schuldekan Thomas Schwarz hat das RPI Unterrichtsmaterial erhalten, mit welchem heutigen Schüler\_innen der Holocaust vermittelt werden kann. (Was geht mich die Geschichte an?": den Holocaust im 21. Jahrhundert unterrichten).

Neben sechs Mappen mit biographischen und anderen Informationen gibt es ein Lehrerheft. Dieses Unterrichtsmaterial können Sie nicht über den Buchhandel beziehen.

Unter dem Link [https://www.youtube.com/watch?v=mge\\_t8yM8Kk&feature=youtu.be](https://www.youtube.com/watch?v=mge_t8yM8Kk&feature=youtu.be) findet sich ein Filmbeitrag zur Holocaustpädagogik unter Mitwirkung einiger Kolleginnen aus Karlsruhe und einem Interviewausschnitt mit Herrn Prof. Dr. Schneider-Harpprecht, Oberkirchenrat des Referats „Erziehung und Bildung“, zu dem auch das RPI gehört.

Signatur: C 71 Wasg [L]

**Titel: „Was geht mich die Geschichte an?“** den Holocaust im 21. Jahrhundert unterrichten [Lehrermaterial]. Jerusalem : Yad Vashem, 2012.

Signatur: C 71 Wasg [S]-1

**Titel: „Was geht mich die Geschichte an?“** den Holocaust im 21. Jahrhundert unterrichten [Schülermaterial]. Gad Beck  
Jerusalem : Yad Vashem, 2012.

Signatur: A 83 GOFR Morg

#### **Titel: Gern wäre ich geflogen - wie ein Schmetterling**

die Geschichte von Hannah Gofrith; [Erinnerungen an eine Kindheit während des Holocaust] / erzählt von Naomie Morgenstern. Übers.: Kathrin Volkmann. Adaption und Überarb.: Heike Deckert-Peaceman.  
Jerusalem : Yad Vashem, 2000.

## Für Sie entdeckt von Frau Köhrer-Weisser

**Was Jungs brauchen entspannt in gemischten Gruppen: 5-12 Jahre**

Christine Maier, Stefan Kaiser (Hg.). Stuttgart buch &amp; musik, 2018.

ISBN 978-3-86687-214-1 9,95 €

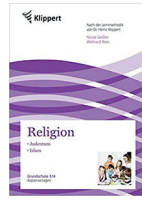
Was brauchen Jungs, damit sie sich in gemischten Gruppen wohlfühlen und begeistert mitmachen? Was brauchen Mitarbeitende, damit die Jungs sie nicht frustrieren und müde machen? Darauf hat dieses Buch keine pauschale Antwort. Aber es gibt verschiedene, oft kleine Anregungen, die gewinnbringende Veränderungen in der Gruppenarbeit bewirken können. Das reicht vom Bewegen und Werken übers Singen bis hin zur spannenden und lebendigen Verkündigung. Darüber hinaus wird auf die Beziehungsarbeit und einen guten Umgang mit Grenzen eingegangen.

**Interreligiöses Lernen im öffentlichen Bildungskontext Schule: eine theologisch-religionspädagogische Annäherung**

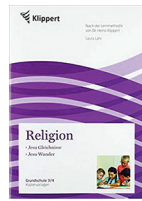
Thomas Schlag, Jasmine Suhner; Zürich Theologischer Verlag, 2018 (Theologische Studien; N.F. 13)

ISBN 978-3-290-18176-5 19,90 €

Freiheit, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Frage nach dem guten Leben – dies alles zu thematisieren, ist Grundaufgabe der Religionspädagogik. Dabei greift religionsbezogene Bildung im öffentlichen Raum Schule die differierenden Weltzugänge und Lebensweisen junger Menschen sensibel auf. Religiöse und weltanschauliche Vielfalt wird wertgeschätzt, ein bewusster und kritischer Umgang mit unterschiedlichen Positionen gepflegt. Eine solche interreligiöse Bildung stellt einen wesentlichen Beitrag zum friedlichen Leben in gesellschaftlicher Pluralität dar.

**Judentum - Islam Grundschule 3/4, Kopiervorlagen**nach der Lernmethodik von Dr. Heinz Klippert Nicole Geißler ; Waltraud Boes; Augsburg: Klippert Medien, 2017  
ISBN 978-3-403-09237-7 23,90 €

Im Heft werden zwei Kern- bzw. Lehrplanthemen methodisch dargestellt. Die Schüler bearbeiten anhand fertig ausgearbeiteter Unterrichtseinheiten mit Stundenbildern und dazu passenden Kopiervorlagen/Arbeitsblättern verschiedenste Facetten eines Themas und trainieren so wichtige übergeordnete Kompetenzen. Sie lernen dabei vor allem selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten. Lehrkräfte werden so zunehmend entlastet und haben mehr Zeit, sich intensiv um einzelne Schüler zu kümmern..

**Jesu Gleichnisse - Jesu Wunder Grundschule 3/4 ; Kopiervorlagen**nach der Lernmethodik von Dr. Heinz Klippert Laura Lahr; Augsburg: Klippert Medien, 2018  
ISBN 978-3-403-09050-2 23,90 €**RU kompakt Sekundarstufe I Klassen 7/8/9 Heft 1**

hrsg. von Uwe Hauser, Religionspädagogisches Institut Baden, und Stefan Hermann, Pädagogisch-Theologisches Zentrum Stuttgart; erarbeitet von Uwe Hauser, Heinz-Günter Kübler, Julia Uhland und Andreas Wittmann

Stuttgart : Calwer-Verlag, 2018  
ISBN 978-3-7668-4441-5 14,95 €

Heft 1. Klasse 7/8/9: Kreuz und Auferstehung - im Ende ein Anfang / Weißt du wer ich bin? - du bist einzigartig.

**Glück, Seligkeit anKnüpfen update 2.5**

herausgegeben vom Religionspädagogischen Institut Baden, RPI, und dem Pädagogisch-Theologischen Zentrum Stuttgart, ptz; Karlsruhe: RPI, 2018 12,00 €

Bestellt werden kann das Heft direkt über den link  
<https://www.anknuepfen.de/buch-heft/update-25.html>**Kirchengeschichte des 20. Jahrhunderts im Religionsunterricht: Basiswissen und Bausteine für die Klasse 8-13**Harmjan Dam, Katharina Kunter; Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2018, (RU praktisch sekundar)  
ISBN 978-3-525-77027-6 25,00 €

Bis heute prägt die Geschichte des 20. Jahrhunderts unsere Gegenwart. Das betrifft die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungen und Umbrüche ebenso wie die Geschichte des Christentums.

Auch für den Religionsunterricht gilt: Aktuelle ethische oder religiöse Themen haben eine historische Perspektive. Ob es die Frage nach dem Christsein in Krieg und Diktatur oder die nach der Rolle von Kirche in der modernen Zeit ist ohne Kenntnis der Kirchengeschichte des 20. Jahrhunderts können Schülerinnen und Schüler weder kompetent diskutieren, noch Neues in der Gegenwart erforschen. Dieser Band bietet daher erstmalig einen kompletten Überblick über zentrale Themen des 20. und des beginnenden 21. Jahrhunderts mit praktischen Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe I und II.

**Neue Öffnungszeiten Mediathek im RPI**

Montag	9-12 Uhr + 14-18 Uhr
Dienstag	14-17 Uhr
Mittwoch	9-12 Uhr + 14-18 Uhr
Donnerstag	9-12 Uhr + 14-18 Uhr
Freitag	geschlossen

Telefonische Voranmeldung empfohlen Tel. 9175-480

**Impressum**

Herausgeber  
Evang. Kirche in Karlsruhe  
Schuldekanat  
Reinhold-Frank-Str. 48  
76133 Karlsruhe  
Tel. 0721 82 46 73-40  
Fax 0721 82 46 73-99  
[www.schuldekanat.de](http://www.schuldekanat.de)  
[schuldekanat.karlsruhe@kbz.ekiba.de](mailto:schuldekanat.karlsruhe@kbz.ekiba.de)

Verantwortlich Schuldekan Thomas Schwarz

Erscheinungsweise halbjährlich